

BERNHARD SCHREINER
HOLDING PATTERNS
23. SEPT – 30. OKT 2010

Wir freuen uns, nach **Mark Schreibers** großartiger Sound-Video-Ausstellung, die noch bis zum 18. September zu sehen ist, eine zweite Sound-Arbeit als Uraufführung präsentieren zu können.

"Holding Patterns (Super Variation)" von **Bernhard Schreiner** ist eine mehrkanalige, raumakustische Arbeit. 17 Rhythmus-Maschinen, geben über 17 Lautsprecher 17 verschiedene Rhythmen parallel wieder und konstruieren so eine komplexe Klangstruktur. Im idealen Fall verschmelzen sie zu einer akustischen Fläche, lassen aber die Wahrnehmung einzelner Rhythmen ebenfalls zu. Die vollanaloge Rhythmus-Maschinen, hergestellt zwischen 1969 und 1980, stammen aus der Zeit vor der Produktion der ersten Drum-Computer. Sie erlauben keine Programmierung, bieten aber sehr signifikante, artifizielle, Drumsounds. Diese prägen die komplette Pop-Geschichte der 70er und 80er Jahre – eingesetzt von Can über Suicide und Blondie bis zu Depeche Mode oder Fatboy Slim.

*Bernhard Schreiner (*1971) lebt und arbeitet in Frankfurt am Main und Berlin. Er wuchs in Wien auf und studierte Film bei Peter Kubelka an der Städelschule. Seit 2006 kuratiert er die Konzertreihe neuer Musik des "steirischen herbst" in Graz, unterhält sein eigenes Musiklabel und kollaboriert u.a. mit Thomas Bayrle bei dessen Sound-Skulpturen.*

Vom 7.-10. Oktober nehmen wir am **Art Forum Berlin** teil.